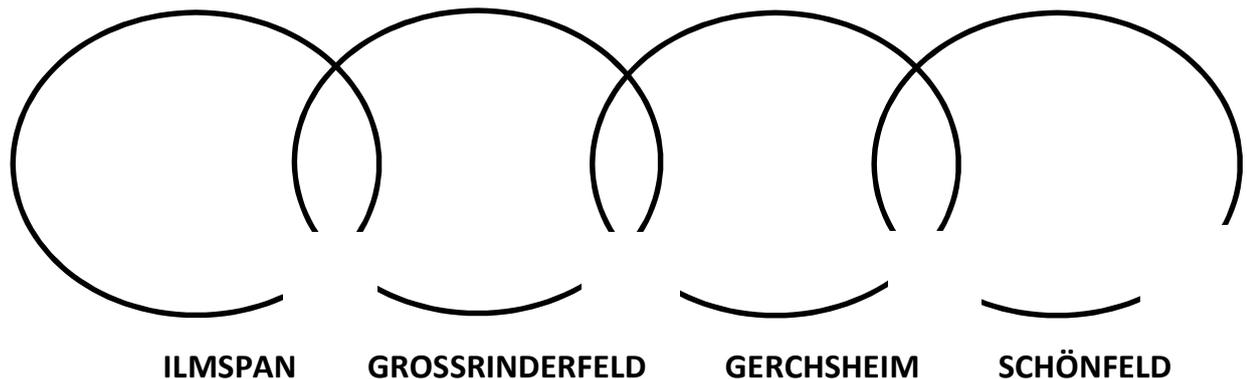

Mitteilungsblatt der Gemeinde Großrinderfeld

46. Jahrgang

Freitag, den 11. Dezember 2020

Nummer 50



www.grossrinderfeld.de / rathaus@grossrinderfeld.de / Tel. 09349-9201-0

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und der Gemeinderat hält am heutigen Donnerstag bereits die letzte Sitzung in diesem Jahr.

Normalerweise blicken wir, so war es zumindest in den letzten Jahren üblich, bereits zurück und überlegen, was in diesem Jahr geleistet wurde. Doch dieses Jahr ist alles anders - wöchentliche Änderungen der Corona-Verordnungen und auch die Feierlichkeiten zu Weihnachten und Silvester sind aus aktueller Sicht nur schwierig planbar.

Auf den letzten Seiten des Mitteilungsblattes habe wir die aktuellen Verordnungen als Überblick zusammengefasst und hoffen für die kommende Zeit das Beste.

Ich wünsche allen einen schönen 3. Adventssonntag und eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

Euer

Johannes Leibold

Amtliche Bekanntmachungen

Weihnachts- /Neujahrsanzeigen im Mitteilungsblatt

Die Geschäftsleute werden gebeten, ihre Weihnachts- und Neujahrsanzeigen bis **Mittwoch, 16.12.2020 8.00 Uhr** per Email an das Rathaus Großrinderfeld

monika.haeusler@grossrinderfeld.de zu senden.

Später eingehende Anzeigen **können nicht mehr berücksichtigt werden.**

Die Anzeigen müssen in folgenden Formaten übermittelt werden: Als WORD-Datei sind nur Texte möglich. Anzeigen mit Grafik müssen entweder als pdf- oder jpg-Datei übersandt werden.

Illegale Entsorgung von Innereien

In Großrinderfeld wurden im Bereich der Bärlestannen tierische Innereien illegal beseitigt.

Tierische Nebenprodukte können bei der ztn in Hardheim entsorgt werden. Deren Aufgabe ist eine umweltfreundliche und wirtschaftliche Entsorgung von tierischen Nebenprodukten, um Gefahren für Mensch, Tier und Umwelt durch auftretende Tierseuchen (wie die sich aktuell ausbreitende afrikanische Schweinepest!!!) zu beseitigen.

Eine Beseitigung solcher Tierkörper und/oder tierischer Nebenprodukte ist strengstens verboten!!!

Die Verwaltung bittet die Bevölkerung um erhöhte Aufmerksamkeit und Benachrichtigung im Falle einer beobachteten unerlaubten Entsorgung (Herr Fabian Richter Tel.: 09349/9201-13, fabian.richter@grossrinderfeld.de).

Diese Verstöße werden von der Verwaltung zur Anzeige gebracht.



SuedLink: Ankündigung von Kartierungsarbeiten in der Gemeinde Großrinderfeld

Die Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW GmbH und TenneT TSO GmbH planen in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen den Bau der erdverlegten Gleichstrom-Verbindung SuedLink. Im November 2020 hat die Bundesnetzagentur als zuständige Genehmigungsbehörde mit der Beteiligung der Öffentlichkeit im Abschnitt E (Schweinfurt/Bad Kissingen bis Netzverknüpfungspunkt Großgartach) nach § 20 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG) und § 5 Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG) begonnen. Auf Grund der Ergebnisse legt die Bundesnetzagentur im nächsten Schritt einen Untersuchungsrahmen für das weitere Planfeststellungsverfahren fest. Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens finden Kartierungsarbeiten statt. Die biologischen Kartierungen dienen der Ermittlung und Erweiterung der Datengrundlage, um die Vereinbarkeit des Gesamtvorhabens mit dem Natur- und Artenschutz zu prüfen. Die gewonnenen Daten und deren fachliche Bewertung sind Bestandteil der sogenannten Unterlagen nach § 21 NABEG. Mit den geplanten Untersuchungen ist keine Festlegung für einen Leitungsverlauf verbunden.

Umfang der Kartierungsarbeiten

Die Kartierzeiträume orientieren sich an den verschiedenen Lebenszyklen der Fauna und Flora. Auch Art und Umfang der Kartierungen sind abhängig von der Art bzw. Artengruppe, die kartiert wird und können – je nach Artengruppe – in Form von Begehungen und Sichtbeobachtungen, aber auch durch das Ausbringen von Lockstöcken oder Hand- und Kescherfängen erfolgen.

Informationen zu den Kartierungsarbeiten

Für die Kartierungen ist es erforderlich, land- oder forstwirtschaftlich genutzte, private und öffentliche Wege und im Einzelfall Grundstücke zu betreten und / oder zu befahren. In der Regel werden sie zu Fuß durchgeführt und dauern – je nach Ziel der Kartierung – zwischen 15 Minuten bis zu mehreren Stunden pro Tag.

Eventuelle Schäden

Durch die Kartierungsarbeiten werden im Regelfall keine Schäden verursacht. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, werden diese durch die TransnetBW GmbH bzw. durch die von ihr beauftragten Firmen zeitnah beseitigt oder entsprechend den gesetzlichen Regelungen angemessen entschädigt.

Bekanntmachung und Termine

Die Berechtigung zur Durchführung dieser Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) in Verbindung mit § 18 Absatz 5 NABEG. Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt. Die Kartierungsarbeiten erfolgen in der Gemeinde Großrinderfeld im Zeitraum von 04.01.2021 bis 31.12.2021.

Die betroffenen Grundstücke ergeben sich aus den Flurstücklisten und den zugehörigen Planunterlagen. Diese liegen am Auslageort der Gemeinde Großrinderfeld zur öffentlichen Einsicht zu den Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr; Donnerstag von 14:00 bis 18:30 Uhr aus: Gemeinde Großrinderfeld, Am Marktplatz 6, 97950 Großrinderfeld. Bitte beachten Sie, dass eine Einsicht der ausgelegten Unterlagen nur nach telefonischer Anmeldung 09349 9201-13 möglich ist. Bitte tragen Sie am Auslageort eine Mund-Nase-Bedeckung.

Mitarbeiter der TransnetBW GmbH oder von ihnen beauftragte Firmen informieren die von den genannten Maßnahmen berührten Eigentümern und Nutzungsberechtigten zusätzlich schriftlich, sofern im Rahmen der Kartierungen temporäre Installationen (z.B. Nistkästen oder Lockstöcke) ausgebracht werden.

Kontakt für Rückfragen

Für Fragen und Mitteilungen zur Durchführung der Kartierungsarbeiten stehen Mitarbeiter der **TransnetBW GmbH** zur Verfügung:

TransnetBW GmbH, Tel.: 0800 3804701

E-Mail: suedlink@transnetbw.de

TenneT ist bei SuedLink für den nördlichen Trassenabschnitt und die Konverter in Schleswig-Holstein und Bayern zuständig. In den Zuständigkeitsbereich von TransnetBW fallen der südliche Trassenabschnitt und der Konverter in Baden-Württemberg

Fundbüro

Ein Armkettchen wurde in Großrinderfeld gefunden und kann im Bürgerbüro abgeholt werden. Terminvereinbarung unter Tel. 09349-92010.

Großrinderfeld

Ortschaftsratsitzung Großrinderfeld

Am Montag, 14.12.2020 findet um 19.30 Uhr eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates im Bürgeraal der Turnhalle statt.

Tagesordnung

1. Mitfahrerbankle
2. Info Kindergarten Großrinderfeld- Aufstellung von Containern
3. Info 3. Änderung Bebauungsplan Beunthgärten
4. Haushaltsplan 2021
5. Baugesuche
6. Anliegen der Bürger
7. Termine, Bekanntgaben, allgemeine Punkte
8. Anliegen der Ortschafts- und Gemeinderäte.

Ilmspan

Austräger für Mitteilungsblatt im Ortsteil Ilmspan gesucht

Für den Ortsteil Ilmspan (ca. 100 Mitteilungsblätter) wird ab 01.01.2021 ein Zusteller (m/w/d) gesucht. Mindestalter 15 Jahre.

Interessanten sollen sich beim Ortsvorsteher Hubert Kraus Tel: 880 od. 0172 6615670 melden.

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Main-Tauber-Kreis

Rettungsdienst 112

Allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst 116117

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst: 116117 (Anruf ist kostenlos)

Wertheim (Allgemeiner Notfalldienst)

Allgemeine Notfallpraxis Wertheim, Rotkreuzklinik Wertheim, Rotkreuzstr. 2, 97877 Wertheim am Main Sa, So und an Feiertagen 8 – 18 Uhr

Bad Mergentheim (Allgemeiner Notfalldienst)

Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim, Umlandstr. 7, 97980 Bad-Mergentheim Sa., So. und FT. 9:00 Uhr - 22:00 Uhr

Bad Mergentheim (Kinder NFD),
Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim, Uhlandstr.
7, 97980 Bad Mergentheim
Sa., So. und FT. 9:00 Uhr - 20:00 Uhr

Für den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/> oder über Tel.: 0711/7877701

Apotheken-Notdienst

12.12.20 Apotheke im Ärztehaus Tauberbischofsheim, Tauberbischofsheim
13.12.20 Apotheke Königshofen, Lauda-Königshofen

Der Notdienst der benachbarten bayerischen Apotheken ist unter www.lak-byern.notdienst-portal.de abrufbar.

EnBW Stromversorgung

Störungsdienst 0800 3629477
Service-Telefon 0800 99999 66 (gebührenfrei)
Digitaler Service bei Stromstörungen:
www.stoerungsauskunft.de

Gasversorgung Stadtwerk Tauberfranken GmbH

Erdgasversorgung – Entstördienst
Stadtwerk Tauberfranken Tel. 0800 4913602

VGMT / ÖPNV

Info bei Beschwerden und Anregungen zu den Busverbindungen der VGMT können unter folgender E-Mail weitergegeben werden: info@vgmt.de

Beratungsstelle „Frauen helfen Frauen“

Caritashaus, EG, Luisenstraße 2, 97922 Lauda,
Tel.: 09343-5899491, Handy: 01784663454
www.frauenhelfenfrauen.tbb@t-online.de

Polizei Tauberbischofsheim

Tel.: 09341/810

Jubilare

Herzlichen Glückwunsch!



Großrinderfeld

am 12.12. Engesser Barbara zum 89. Geburtstag
am 12.12. Günther Friedbert zum 86. Geburtstag

am 16.12. Sferlazza Giuseppe zum 87. Geburtstag
am 16.12. Michel Gertrud zum 83. Geburtstag

Gerchsheim

am 12.12. Klaus Wilhelm zum 70. Geburtstag
am 15.12. Rudkowski Friedel zum 72. Geburtstag
am 15.12. Zwicker-Berberich Dorothea zum
70. Geburtstag

Ilmspan

am 12.12. Schrank Gerd zum 77. Geburtstag

Vereinsnachrichten

Ortsteilübergreifend

Freiwillige Feuerwehr

Abt. Großrinderfeld

Hauptversammlung entfällt

Unsere für den 08.01.2021 geplante Hauptversammlung entfällt und wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben, sobald Treffen wieder möglich sind. Der Termin wird vorher rechtzeitig bekannt gegeben.

Kinderförderverein Großrinderfeld e.V.

Liebe Mitglieder, liebe Familien,
nach unserem letzten Artikel im Gemeindeblatt hat sich viel bei uns getan: Die Reservistenkameradschaft Großrinderfeld und der Blumenpavillon Knorsch haben sich bei uns gemeldet.

Sie möchten uns in diesem Jahr eine Spende machen, da eine Weihnachtsfeier aufgrund der aktuellen Situation nicht möglich ist. Wir freuen uns sehr und sagen von Herzen ein großes Dankeschön. Sobald wir wieder dürfen, werden wir von diesem Geld z. B. ein Korbtheater für die Kindergartenkinder organisieren.

Wir freuen uns bereits heute schon.

Euer Kinderförderverein Großrinderfeld e. V.

Großrinderfeld

Frauenkreis Großrinderfeld

Gedanken zum 3. Advent



Advent - das ist der

»Gruß aus der Küche«

Vielleicht kennen Sie das aus guten Restaurants: »Amuse gueule«, der kleine Gruß aus der Küche. Ein kleines Appetithäppchen, ein bisschen Pate, ein »Probierle« von der Terrine. Liebevoll vom Koch komponiert, in keiner Speisekarte zu finden – um einfach Lust zu machen auf das Menü, das kommt.

Das ist Advent.

Advent will Lust machen auf das, was kommt. Er will ein erster Vorgeschmack sein, ohne schon etwas vorwegzunehmen. Er ist Verheißung – noch nicht die Erfüllung.

Advent heißt: Geschmack finden an dem, was uns zugesagt ist.

Advent muss nichts mit Verzichten zu tun haben – im Gegenteil. Es geht darum, Geschmack zu finden am Leben. Es geht darum, neu die Lust am Leben zu lernen.

Advent heißt: Lust auf das bekommen, was kommen wird – »Leben in Fülle«!

Und »leben« kann man dabei durchaus kleinschreiben – es geht eben nicht um eine Sache, sondern um ein selber tun, ein Sein.

Es spricht überhaupt nichts dagegen, die Wochen des Advents als Training in Sachen Lebendigkeit zu verstehen ...

Das ist Advent.

Übrigens: Woran würden Sie denn erkennen, dass Sie lebendig sind?

(Die Texte sind entnommen aus dem Buch von Andrea Schwarz, Gib dem Engel eine Chance. Gedanken und Geschichten zu Weihnachten)

Sternsingeraktion 2021

"Kindern Halt geben - in der Ukraine und weltweit"

Durch die Spenden, die durch die Sternsinger gesammelt werden, können das ganze Jahr über viele Hilfsprojekte für Kinder in Not unterstützt werden. Dank Eures Einsatzes erhalten diese Kinder zum Beispiel den Schutz, den sie brauchen, gesunde Mahlzeiten oder können zur Schule oder zum Arzt gehen.

Hierfür brauchen wir EUCH - Kinder ab der 3. Klasse und Begleiter ab der 9. Klasse. Ganz egal, welche Religion ihr habt.

Wenn ihr am Mittwoch, den 06.01.2021 gerne als Sternsinger unter Corona-Bedingungen mitmachen möchtet, tragt euch bitte bis spätestens

21.12.2020

in die Listen ein, die ab sofort im Sakristei-Durchgang aushängen.

Oder schreibt eine email an: sternsinger-grf@gmx.de

Da zur Zeit alles etwas anders ist als sonst, wird es leider keine Auftakt-Veranstaltung mit Gruppeneinteilung geben. Stellt Eure Gruppe zusammen und tragt Euch dann in die Liste vor der Sakristei ein oder schreibt uns eine Mail. Ihr müsst nicht zwangsläufig eine 4er Gruppe sein. Auch 2er oder 3er Gruppen sind uns willkommen.

Ihr werdet an keiner Haustür klingeln, der Segen wird auf der Straße gesprochen. Genauere Infos folgen, sobald wir die Anzahl der Gruppen wissen.

Termin für die **Kleideranprobe ist am 02.01.2021**. Jede Gruppe hat eine feste Uhrzeit die es bitte einzuhalten gilt. Wer sich per Mail anmeldet, bekommt von uns eine Uhrzeit mitgeteilt.

Wir hoffen auf Eure Unterstützung und sind der Meinung, dass es Euch dieses Mal bestimmt genauso viel Spaß macht, wie immer.

Wir freuen uns auf Euch!

Daniela und Michaela

Reservistenkameradschaft Großrinderfeld

Hallo Kameraden,

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage muss auch unsere Monatsversammlung im Dezember ausfallen.

Unsere nächste Monatsversammlung wäre (wenn Corona uns nicht in die Quere kommt) am **14.01.2021 im Vereinsheim in Hof Baiertal um 20:00 Uhr**

Die Durchführung unseres Wintermarsches wird im Januar bekannt gegeben, wenn Planungssicherheit herrscht.

Sollten während der Feiertage, aufgrund der zu erwartenden Einschränkungen, Kameraden Unterstützung und/oder Hilfe brauchen, bitte ich diese sich einfach bei der Vorstandschaft zu melden.

Die Vorstandschaft wünscht euch allen ein frohes Fest verbunden mit Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Gerchsheim

TSV Gerchsheim
www.tsv-gerchsheim.de

Absage TSV Gerchsheim - Hallenturnier 2021

Liebe Kinder, liebe Eltern,
leider müssen wir wegen Corona unser allseits beliebtes TSV Gerchsheim-Hallenturnier für Anfang Januar 2021 absagen.

Wir bitten um Euer Verständnis. Bleibt gesund!

Mit sportlichen Grüßen

Euer Jugendleiter Michael Grund

Weihnachtsbaumverkauf in Gerchsheim

Auch wenn dieses Jahr kein Weihnachtsmarkt in Gerchsheim stattfinden kann, wird es Christbäume im Ort geben.

Am Samstag, den 12.12.2020 von 10.00 - 16.00 Uhr am "Festplatz".

Ein Heimfahrerservice ist aber leider auf Grund der Corona-Bestimmungen nicht möglich.

Wir sind trotzdem froh, dass unser langjähriger Christbaumhändler aus dem Odenwald auch in dieser speziellen Zeit bereit ist, mit seinen Bäumen aus eigener Aufzucht zu uns zu kommen.

Schönfeld

Schützenverein Schönfeld

Königs- und Preisschießen 2021

Die aktuelle Situation rund um das Corona Virus hat uns veranlasst, unser traditionelles Königs- und Preisschießen am Mittwoch, den 06.01.2021, nicht durchzuführen.

Wir bedauern dies sehr und wünschen bereits heute frohe Weihnachten und ein gutes gesundes neues Jahr.

Auszeit im Advent

Wir laden herzlich ein zu einer 30-minütigen Auszeit mit Texten und Musik zur Adventszeit am 3. Adventssonntag, den 13. Dezember um 16 Uhr in der Pfarrkirche St. Vitus in Schönfeld.

Kirchliche Nachrichten unter
www.kirche-wenkheim.de (evangelisch)
bzw. www.kath-grossrinderfeld.de

Verschiedenes

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert

Siebter und letzter Teil zur Grundrente: Wann kommt der Bescheid?

Bis Ende 2022 bekommen alle anspruchsberechtigten Rentnerinnen und Rentner ihren persönlichen Grundrentenbescheid von der Deutschen Rentenversicherung (DRV). Das geschieht stufenweise: Ab Mitte 2021 sollen im ersten Schritt alle Personen ihre Berechnung zur Grundrente erhalten, die ab 1. Juli 2021 neu in Rente gehen oder parallel zu ihrer Rente noch andere Sozialleistungen beziehen. Gleiches gilt für diejenigen, die bereits vor 1992 in Rente gegangen sind. Abgeschlossen wird das Versandverfahren voraussichtlich Ende 2022 mit den jüngsten Rentnerinnen und Rentnern sowie mit Personen, die zwischen Januar und Juni 2021 zum ersten Mal eine Rente erhalten.

Grundrentenansprüche können frühestens ab Januar 2021 entstehen. Unabhängig davon, wann man Post von der Rentenversicherung bekommt: Aufge Laufene Zahlungen werden selbstverständlich rückwirkend überwiesen.

Damit der straffe Zeitplan eingehalten werden kann, muss die DRV gut geschultes Personal einsetzen: Bundesweit werden für die Grundrentenarbeiten mehr als 3.000 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter benötigt, über 200 davon bei der DRV Baden-Württemberg. Derzeit sind entsprechende Stellen ausgeschrieben, die auch für Quereinsteiger aus anderen Verwaltungs- und Sozialversicherungsbereichen geeignet sind (mehr dazu unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de > Karriere).

Insgesamt wird die neue Grundrentenleistung im Einführungsjahr etwa 1,3 Milliarden Euro kosten und bis 2025 auf 1,61 Milliarden Euro ansteigen. Hinzu kommen 2021 nochmal rund 400 Millionen Euro für Personal und Verwaltung. Die Grundrente soll über Steuereinnahmen finanziert werden und nicht über die Beiträge der Versicherten. Deshalb wird der Bundeszuschuss zur Rentenversicherung um 1,5 Milliarden Euro erhöht.

Mehr Informationen und eine Broschüre zum Herunterladen finden Interessierte auf der Themenseite

te rund um die Grundrente unter
[http://www.deutsche-
rentenversicherung.de/grundrente](http://www.deutsche-
rentenversicherung.de/grundrente)

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Digitaler Weihnachtsmarkt Kunsthändler aus der Region zeigen besondere Geschenkideen

Die Corona-Pandemie hat auch vielen Kunsthandwerkern in diesem Jahr schwer zu schaffen gemacht. Seit Ostern wurden die meisten Verkaufsmärkte und Ausstellungen abgesagt. Schließlich fielen nun auch noch die Weihnachtsmärkte der Pandemie zum Opfer. Als kleines Trostpflaster hat die Handwerkskammer Heilbronn-Franken deshalb auf ihrer Webseite einen digitalen Weihnachtsmarkt eingerichtet. Allerlei Nützliches und Schönes aus heimischem Holz, Keramik, Leder oder Textil gibt es zu entdecken unter www.hwk-heilbronn.de/weihnachtsmarkt.

Öffnungszeiten der Handwerkskammer Zwischen den Jahren geschlossen

Die Handwerkskammer Heilbronn-Franken bleibt vom 24. bis 31. Dezember 2020 geschlossen. Ab dem 04. Januar 2021 gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten: montags bis donnerstags von 8 bis 17 Uhr, freitags von 8 bis 15 Uhr. Persönliche Beratungen können, aufgrund der Corona-Pandemie, nur mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung stattfinden.

AOK bietet Service für Arbeitgeber

Digital statt vor Ort

In diesem Jahr bietet die AOK, statt der gewohnten Vor-Ort-Seminare, vielfältige digitale Weiterbildungsmöglichkeiten für Arbeitgeber. Im Fachportal für Arbeitgeber der AOK Baden-Württemberg sind auf der Jahreswechsel-Sonderseite <https://www.aok.de/fk/bw/jahreswechsel/> alle wichtigen Änderungen in der Sozialversicherung für 2021 digital mit Videos aufbereitet. Unter anderem finden sich dort Informationen zu „Kurzarbeit und Sozialversicherungsbeiträge“, „Neues Krankenkassenwahlrecht“ oder „Minijobs: Sonderregeln enden“. Auch die Anmeldung zu den Online-Seminaren „Trends und Tipps 2021“ ist dort möglich. Die Seminare finden im Dezember und Januar statt.

Familienanzeigen

Kleine Familie sucht DRINGEND eine
2- Zimmer Wohnung in Schönfeld.
Bitte melden unter 0151 50236780
DANKE

Firmenanzeigen

Nächster TÜV – Termin für sämtliche Fahrzeuge
am Donnerstag, 17.12.2020 ab 13.00 Uhr
Reiner Schäfer, KFZ-Meisterbetrieb
Landmaschinen-Schlosserei
97950 Gr.-Schönfeld, Tel.: 09344/261

Christbaumverkauf

Frisch geschlagene
Nordmantannen und Blaufichten
am 11.12. ab 13.00 Uhr, 12.12. ab 9.00 Uhr,
17. u. 18.12.2020 ab 13.00 Uhr,
19.12. ab 9.00 Uhr sowie ab 21.12.2020
zu verkaufen.
Bitte Mundschutz nicht vergessen.

Fam. Klug, Dr. Kern Gasse 4, Ilmspan
Tel.: 09344/357 oder 09344/9297137

Fachfußpflege

Fußpflege

- auch für Diabetiker
- Behandlung inkl. Fußbad ca. 45 Min.

Eine Geschenkidee: Gutscheine

Termine jetzt vereinbaren.

Studio Carmen Schnabl
Sudetenstr. 5, 97268 Kirchheim
Tel.: 09366/9829275 Mobil: 0171/8053088

Auch mobiler Service

Gergsa`mr Goscha !**(Gschichdli & Gedichdli in Mundard)**

Wi donn m`r des Joahr wouhl Weinachda fei`r
in daara schlimmi Corona – Zeid?
Üw`r uns schwebd imm`r no d`r Saücha – Gei`r
Covid näünzeha, un dar bleid!

Un wi sichd`s denn mid d`r Chrisd – Medda aus,
denn di Kerch bleid doch halw`r laar,
wenn m`r doa droa denkd – es is a Graus:
Äffach kä Weihnachda, wi`s sonsd imm`r war!

Ganz arch lääd donn mir di Kinn`r,
fö diea is doch Weihnachda `s höchsde im Joahr.
Is irch`nd Öbb`s denn doa nou schlim`r?
Di Kinn senn scho g`schdraffd - `s is wergli woahr!

Un w`rd uns on Weihnachda a manches v`rwehrd,
zu Assa & Drinka ham doch wergli graad g`nuuch
unn`r Vorfahra ham früh`r viel mehr no endbehrd:
Joahralang Kriech – des war a werglich`r Fluuch!

Doa könna m`r häüd no zufrieda sei,
drodz Corona un des ganze Dam – Dam,
un wenn alles rüm ied, ledd d`r Pfarrer uns ei,
sitza in d`r vouli Kerch ganz eng widd`r zamm -
denn bis jetz senn no alli Pandemia v`rloscha:
Frohi Weihnachd för aüch all vo d`r Gergsa`mr
Goscha!!

Lothar Amon, Gerchsheim

Das Büblein auf dem Eise**Will sehen was ich weiß****Vom Büblein auf dem Eis.**

Gefroren hat es heuer noch gar kein festes Eis.
Das Büblein steht am Weiher und spricht so zu sich
leis: „Ich will es einmal wagen,
Das Eis, es muss doch tragen.“ –

Wer weiß?

Das Büblein stampft und hacket mit seinem Stiefe-
lein.

Das Eis auf einmal knacket, und krach! schon
bricht's hinein.

Das Büblein platscht und krabbelt
Als wie ein Krebs und zappelt

Mit Schrein.

„O helft, ich muss versinken in lauter Eis und
Schnee!

O helft, ich muss ertrinken im tiefen, tiefen See!“

Wär nicht ein Mann gekommen,
Der sich ein Herz genommen,

O weh!

Der packt es bei dem Schopfe und zieht es dann
heraus:

Vom Fuße bis zum Kopfe wie eine Wassermaus.

Das Büblein hat getropfet,
Der Vater hat's geklopfet

Zu Haus.

Fr. Güll.

Beatmung bei Corona-Erkrankung kann jeden treffen**KKH: Zahl der Klinikbehandlungen in der Krise um 18 Prozent gesunken**

Angeschlossen an Schläuchen und Beatmungsgerät, rund um die Uhr versorgt von medizinischem Fachpersonal, abgeschirmt von Angehörigen und Freunden – wenn Menschen schwerwiegend an Corona erkranken, ist eine intensivmedizinische Behandlung oft unumgänglich. Laut Auswertung der KKH Kaufmännische Krankenkasse mussten vor allem in den Monaten April bis Juni vermehrt Corona-Patienten auf Intensivstationen beatmet werden. Die Analyse zeigt, dass eine Infektion mit dem Virus auch bei jüngeren Menschen einen Klinikaufenthalt samt Beatmung notwendig machen kann. Aber nach aktuellen Erkenntnissen sind vor allem ältere Menschen, vermehrt Männer und insbesondere Risikopatienten gefährdet. Die Hälfte der Patienten, bei denen im April und Mai eine Beatmung in der Klinik erforderlich wurde, war mehr als 70 Jahre alt. Aber auch jüngere Menschen mussten beatmet werden. Auffällig: In allen Altersgruppen waren Männer stärker betroffen, bei den 31- bis 40-Jährigen handelte es sich sogar fast ausschließlich um Männer.

Die von der KKH errechneten durchschnittlichen Fallkosten für die stationäre Behandlung von Covid-19-Patienten beliefen sich auf 6.035 Euro und lagen damit über den sonst üblichen Klinikfallkosten von durchschnittlich 5.051 Euro. Die Krankenhausfallkosten pro Patient sind in diesem Jahr insgesamt gestiegen (+13 Prozent). Im vergangenen Jahr beliefen sie sich noch auf 4.457 Euro. Das lässt darauf schließen, dass die im Krankenhaus behandelten Fälle schwerwiegender sind als im Vorjahr.

Zeitgleich ist die Zahl der stationären Behandlungen deutlich zurückgegangen. Zur Freihaltung von Intensivbetten für Covid-19-Patienten wurden von den Krankenhäusern geplante Operationen abgesagt, nicht dringende Routine-Untersuchungen verschoben und die medizinische Behandlung nach Akutfällen priorisiert. Das hat dazu geführt, dass in der ersten Corona-Welle die Zahl der Krankenhausaufenthalte erheblich gesunken ist: bei der KKH im Lockdown-Monat April um 40 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Seit Pandemiebeginn verzeichnet die Krankenkasse durchschnittlich 18 Prozent weniger Klinikaufenthalte. Auch während der zweiten Corona-Welle im Oktober ist die Zahl wieder rückläufig.

Die KKH rät, die Vorsichtsmaßnahmen wie die AHA+AL-Regel und Kontaktbeschränkungen einzuhalten, um sich und andere vor einer Corona-Infektion zu schützen. Wer sich wegen akuter Beschwerden schlecht fühlt, sollte nicht zögern, einen Arzt zu kontaktieren. Die KKH empfiehlt ebenfalls, notwendige Behandlungen oder Vorsorgemaßnahmen – ob ambulant oder stationär – nur nach Rücksprache mit dem (Haus-)Arzt aufzuschieben. Denn nicht nur Corona, sondern auch andere und vor allem zu spät erkannte Erkrankungen können zu ernstesten gesundheitlichen Schäden führen. Insbesondere bei Verdacht auf einen Herzinfarkt oder Schlaganfall sollte auch in Corona-Zeiten unbedingt sofort ein Krankenhaus aufgesucht werden.



Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister

Copyright 2020 Gemeindeverwaltung * D – 97950 Großrinderfeld * Bezugspreis 3,-- € pro Quartal

Redaktion: Telefon 09349-920112

E-Mail: monika.haeusler@grossrinderfeld.de

Gemeindeverwaltung: Telefon 09349-92010, Telefax: 09349-920111, E-Mail: rathaus@grossrinderfeld.de

Öffnungszeiten: Rathaus Großrinderfeld: Montag – Freitag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und Donnerstag 14.00 Uhr – 18.30 Uhr

Verwaltungsstelle Gerchsheim: Dienstag 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
